



„Denn Drei sind es, die Zeugnis ablegen: der Vater, das Wort und der Heilige Geist; und diese Drei sind eins.“

(1. Joh 5,7)



Gott der überreichen Erlösung hat unsere Mitschwester

**Schwester Maria Josefa**  
von der heiligsten Dreifaltigkeit  
(Elfriede Ametsreiter)

nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben am 4. Februar 2024 im 86. Lebensjahr nach kurzer Krankheit zu sich gerufen.

Schwester Maria Josefa wurde mit ihrer Zwillingschwester Kreszentia am 7. Juni 1938 in Mehrnbach den Eltern Rudolf und Theresia geboren. Sechs Geschwister vervollständigten die Familie.

Nach der Pflichtschule arbeitete sie in Abwechslung mit Kreszentia am elterlichen Anwesen und am Hof der älteren Schwester in Neuhofen.

Der Eintritt ihrer Tante Frieda (Sr. Maria Gabriele Murauer) in unser Klausurkloster St. Anna erweckte auch in Schwester Josefa den Entschluss zum Ordensleben. Sie trat am 7. Februar 1960 in unser Kloster ein. Im Februar 1961 erfolgte die Einkleidung, die zeitliche Profess 1962 und mit der Ewigen Profess am 7. Februar 1965 war ihre Entscheidung endgültig.

Viele Jahrzehnte war ihre wichtigste Arbeit die Herstellung von Hostien – vom Backen des Teiges bis zur sorgfältigen Aussortierung der ausgestochenen Hostien. Sie stellte auch das Hausbrot für die Mitschwestern, für die Nachbarn und Freunde des Klosters her.

In der übrigen Zeit war sie bereit überall mitzuhelfen, wo sie gebraucht wurde. Vor allem war ihre Hilfe im Garten und in der Küche sehr willkommen.

Aber an erster Stelle stand das Gebet – einzeln und in Gemeinschaft – für alle Anliegen in Kirche und Welt. Unser Leben der Anbetung, des Lobpreises und der Fürbitte ist vor den Augen der Welt wenig sichtbar, jedoch apostolisch und missionarisch – eine Kraftquelle, aus welcher auch Sr. Josefa geschöpft hat.

Möge der Erlöser unserer Mitschwester bald die Fülle seiner überreichen Erlösung schenken. Wir bitten um das Gebet für die Verewigte.

Am 7. Februar ist Abendmesse um 17:00 Uhr, anschließend beten wir den Totenrosenkranz für Schwester Maria Josefa.

Der Begräbnisgottesdienst wird am Donnerstag, den 8. Februar 2024 um 11.00 Uhr zelebriert. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf unserem Klosterfriedhof.

Im Glauben an die Auferstehung:  
**Konvent der Redemptoristinnen St. Anna, Ried im Innkreis,**  
**auch im Namen der Verwandten**